```
159 Nû tuo ez durch dîne gesellecheit
unt lâz dir sîn mîn laster leit.
 got hüete dîn - ich wil von dir varn -,
der mag uns bêde wol bewarn.«
```

- 5 Ithern von Gaheviez er jæmerlîche ligen hiez. der was doch tôt sô minneclîch, lebende was er sælden rîch. wære ritterschaft sîn endes wer
- 10 zer tjost durch schilt mit eime sper, wer klaget denne die wunders nôt? er starp von eime gabylôt. Iwanet ûf in dô brach der liehten bluomen zeime dach.
- 15 er stiez den gabylôtes stil zuo zim. nâch der marter zil der knappe kiusche unt stolz dructe in kriuzes wîs ein holz durch des gabylôtes snîden.
- 20 dône wolder niht vermîden, hin in die stat er sagete, des manec wîp verzagete unt des manec ritter weinde, der klagende triwe erscheinde.
- 25 Dâ wart jâmers vil gedolt. der tôte schône wart geholt. diu küneginne reit ûz der stat. daz heilictuom si vüeren bat ob dem künege von Kukumerlant,

den tôte Parzivales hant.

Nû om. \*G (ohne Z) \*T unt om. \*G (nur GI) Die Verse 159.3-4 fehlen \*G (ohne Z) · got pflege dîn \*T

doch wol (om. O L) sô \*G (ohne Z)

der gabylôte st. \*T

zuo im. \*G \*T

1. liez. \*G \*T

- dr. in kriuze wîs (ein cruzwis I) \*G (ohne L) dr. kriuzewîs ([\*]: in crúcewis V) \*T
- er enwolt n. v., \*G (\*T) in ([J\*]: Hin in V) die st. \*G \*T · erz s., \*T
- des om. \*G

heiltuom \*T (O L)

\*D: D \*m: m \*G: G (ohne 159.3-4) I (ohne 159.3-4) O (ohne 159.3-4) L (ohne 159.3-4) Z \*T: T U V

1 Initiale D I O Z 5 Initiale L T 17 Initiale I 25 Majuskel D 27 Majuskel T

4 bêde] balde  ${}^*m$  5 von] vnt D 6 hiez] liez  ${}^*m$  8 lebende] lebendic  ${}^*m$  (Z) 10 zer tjost] ze jungest  ${}^*m$  11 klaget] claget:v nachträglich korrigiert zu: chlagetiv D 12 von] mit  ${}^*m$  16 zim] im  ${}^*m$  18 kriuzes] kriuze  ${}^*m$  23 des] om.  ${}^*m$